

Jodlerabend mit berühmten Gästen und urchigem Programm

Am vergangenen Samstag führte der Jodlerklub Bärblüemli Schattdorf seinen traditionellen Jodlerabend in der Aula Gräwimatt durch. Der Andrang war gross, als die Türen sich um 18.30 Uhr öffneten: Die Halle war bis zum letzten Platz ausverkauft. Zu den immer treuen Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereins kam in diesem Jahr noch ein erweitertes Publikum dazu, welches aus der ganzen Schweiz und sogar dem Ausland anreiste, denn die „Bärblüemler“ hatten mit dem Jodlerklub Wiesenberg prominente Gäste eingeladen.

So durften die Schattdorfer zum Auftakt um 20 Uhr vor einem prall gefüllten Saal ihr neu einstudiertes Lied „Frühlingsgloubé“ von Adolf Stähli zum Besten geben. Der Titel war passend gewählt, denn das Motto für den Abend war eine musikalische Reise durch die vier Jahreszeiten. Dazu gehörten beispielsweise im Sommer Alpennacht von Robert Fellmann, im Herbst dr Wildhüeter von Edi Gasser und im Winter s’Streiwilied von Thomas Wieland. Das Programm fand sichtlich Gefallen beim Publikum, für sämtliche Vorträge ernteten die Gastgeber grossen Beifall. Die Wiesenberger Jodler ergänzten das Konzert perfekt, brachten sie doch einige schöne Jütz und Kompositionen aus dem Kanton Nidwalden mit. Urchig wurde es, als die Musikanten der „Huusmusig Bürgler“ die Bühne betraten: Der Formation aus dem Kanton Schwyz ist es jeweils wichtig, möglichst viel vom Schwyzer Brauchtum präsentieren zu können. Dafür wurden die Gastgeber gleich eingespannt: Es wurde gelöffelt, mit dem Besen getanzt und beim sogenannten „Näfelheilä“ versucht, die Geister und den Nebel zu vertreiben. Nach dem Abschluss des offiziellen Teils spielte das Handorgelduett Rogenmoser-Bucher zum Tanz auf, was ausgiebig genutzt wurde. In der legendären Zottelbar liess man schliesslich den Abend bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.

Für den Jodlerklub Bärblüemli Schattdorf war der Abend ein voller Erfolg. Man durfte den Zuhörerinnen und Zuhörern sieben Lieder und Jütz präsentieren, welche zum Teil neu erlernt oder im Vorfeld wieder aufgefrischt wurden. Am Ende des Abends blickte der Präsident Franz Kempf zuversichtlich in die Zukunft. Es folgen bereits im Mai die nächsten Auftritte: Anlässlich der Auffahrt tritt man am 8. Mai in Altdorf sowie am Vorabend des Muttertags (11.05.) und an Fronleichnam (30.05.) in der Pfarrkirche Schattdorf auf. Im Herbst wird zudem ein Chorprojekt durchgeführt, bei dem jede und jeder mitmachen kann. Wer gerne einmal erleben möchte, wie der Alltag in einem Jodelklub aussieht, kann das ab dem 3. Oktober für acht Wochen ausprobieren. Am Ende folgt dann das Konzert, wenn das Resultat des Projekts am 22. November in der Pfarrkirche Schattdorf aufgeführt wird. Wen es also gepackt hat in der Aula Gräwimatt, kann sich sehr gerne bei einem Mitglied des Vereins oder unter der Nummer 079 739 44 37 anmelden. Der Jodlerklub Bärblüemli freut sich auf viele neue Gesichter!

Bildlegende 1: Die Huusmusig Bürgler animierte die Schattdorfer zu chlefelen, zu löffelen und zu jutzen, was das Zeug hielt.

Bildlegende 2: Der berühmte Jodlerklub Wiesenberg bei einem ihrer Auftritte.

Fotos: Andreas Herger